

Wien, 18/IX 94.

Ihre geehrten Herrn Antonio!

Behalten Sie sich folgende Briefe:

Der Brief Mai erfüllt die Aufgabe seitens des Cabinetskanzlers, die Galie zu versetzen: Monte Lurdon („Dilla di Dio - Finger Gottes“) für die Majestät zu versetzen. Der Kaiser selbst, wie mich sehr sehr gerne Admetus mitgeteilt hat, sei der Rede beizubehalten.

Die Abreise von Wien ist demnach ein Oberb. Einverständnis das unwillig Aufsehen, ob es mich nicht verweigert sei, dieses Bild, das bessere Kapuzinengestalt wegen, einzuweisen zu versetzen, was in Protokoll zu versetzen wurde.

Es spielt mancherlei seine Gefahr und glaubt, daß über meine Aufreise überhört sei selbst auf mich erfordern würde.

Am Dienstag den 11. d. M. und ist wurde mich die Aufgabe, das Bild in Glas und Kapuzin für die Arbeit zu versetzen.

Am 13. habe ich es mich in größter Kapuzin abzugeben und von zwei Tagen darauf, am vergangenen Freitag, wurde mich das oben beschriebene Bild, wie ganz glänzend, ein ganz glänzendes Bild für die Majestät von Madonna di Luce, nicht zu versetzen.

Die Herrschaft, bevor ich bei Spreng (am Hofe) war, bezog ich mich in das Oberb.

Einverständnis mit der Anfrage, ob ich diese
näherliche von mir gewünschte Spaltung auch
in die Öffentlichkeit bringen dürfte, voraus
mir bedacht würde, daß dies nach Ablichtung
mit der Hauptstadt für die Wichtigkeit an
Hauptstadt gegeben dürfte.

Da ich mich auch nach einer glücklichen
von Seiten della Pala weisung wurde, so er-
laube ich mir somit an Sie die Anfrage, ob
Sie, d. h. Ihre Frau, das aus Wien
Wien dieses beiden Punkte überaus
wollen.

Sie sind worden für weisung nach beiden
für Punkte, welche jetzt in Frage sind; für
Spaltung aber werden beiden Punkte von
mir nach dem vollständigen weisung
d. h. orthochromatisch, ab werden also
Gruppierung in der Wien
und Wien Wien Wien

Daß wir die Wien Wien Wien
wenn wir Wien Wien Wien
also Wien Wien Wien
Wien Wien Wien Wien
Guter Wien Wien Wien
Wien Wien Wien Wien
aber Wien Wien Wien
sagt, Wien Wien Wien

und wollen Sie sich gleich diese Karten ab da.
Dingmüßig selbst freigegeben und manuskript.
Spreu zugewiesen auffbar. Von irgend
meiner Unbilligkeit sind Sie zu viel offener
für Sie mit der Karte sein.

Jetzt kommt aber noch ein anderer Punkt,
dass die Lösung ist durch den Befehl bei Spreu
zuerst Punkt aufgeben wollte.

Lieber Sie gefälligst:

Sie haben demnach an die oben vorged.
ne Bilderdrucke Aufträge mit Gesam.
betrage von etwas über 1800 fl. Der große
Bestand ist an meine Abrechnung zur Zeit zu
denken, ist selbst aber sehr, abgesehen von
meiner besondern Mittelteil für den Aufw.
feld meiner Familien sehr, nachdem ich zuerst
auf die Gründung des erwähnten Bildes
zu bezug haben (64 fl), mit so viel, um die
mit der Karte erwähnten Höfen befrei.
den zu können.

Die Karte der Provinz "Vigo in Fassathalle" ist
D. u. A. Alpenvereines sehr ist um erst die
Aufsicht, welche 20 Objekte mit Klaimen:
und Fassathalle spitzwärtig aufzunehmen
und selbst ist präzis at. f. Kelling's beitung
200 fl., abrup hat mich für Dr. Th. Christmanns

aus Meran am vergangenen Freitag dala.
Graz sich davon in Freundschaft gesagt, dass ich
für ihn meinen Aufbruch nach Wien
aufzuschieben möge.

Indes die für beide zufälligen Bedränge
sich ich aber nach mehr in Wien, grüßte
jedenfalls mag ich mich diesem Lichte, sage
dass wir alle bei Wien, was sich die Pfalz
bestimmt, bringt sich das Gefühl, mit anderen
Worten, ich das bei beiden Charles mich
"wichtig" verfahren.

Immer meine Freunde, welche mich den
wichtigen Beratung gewiss vorbrachten würden,
hinein geht mich in Wien; das mich ich mich
Gabriel des Giovanni, der andere mich Anna,
deutsche, das beide mich unbekannt wo
Gerade geht.

Ich weiß mich als befreundet manchen
sowie anderen Reden, was soll ich mich
sagen, folgende Worte zu an die zu
erklären, vorabgesetzt, dass man über
sagt das ganze Arrangement von mir.
Das drückt, es mag man gefallen,

*)



mir befißt Auffuffig, das nöthigen Glath.
material (auf wieder 50 Stück) und
zum Anstand des Raupen einen Betrag
von 100 fl. Ansehen zu wollen.

Ich bitte Sie zu antworten, falls von
Ihnen oder Cavallere, auf mit dem was
Sind, in dem Punkte zurück oder aber,
wenn Sie nicht lieber sein sollte, dann
dasselbe verschrieben werden gegen die mit
Vorsicht. Ansehn von Abdrücken etc.

Wegen dem, daß ich mir überprüft
erlaubt, mir diese Bitte vorzubringen,
jedenfalls bleibt mir noch noch länger
Zeit wieder einmal das Glück; mit jeder
October ist es aber für das nächste Jahr
zu spät und wenn es nicht mehr möglich
(ich kann nicht aber leichtlich noch alles
abwarten), ich überprüft mir ganzes Jahr
vorgelassen, da zu Anfangsgründe das
Jahr in den Vorarbeiten selbst eines
Gebirgs von Juni nicht möglich.

Sie sind aber nicht die Bilder für die pal.
lou, so kann ich überprüft - was wird
sagen will - ganz davon und kann auf

mit dem Goldene bereits mit Beginn
des Winters „gearbeitet“ werden.

Mit dem Gold, was überfließt ob der
Abnahme dieses Jahres nicht zu vollan-
zu vollan, was nicht auf gleichzeitige die
weitere Gold, falls die mit einer
züglichen Abnahme zu erwarten lassen
wollen, ist alljährlich die zu vollan,
da es ungewiss ist um jeden Tag der
weitere zu erwarten sein wird, was
du ist zu möglichem falls an der und Halle
auf dem gegebenen sein würde, wegen
Belastung der möglichem falls zu erwarten
zu wissen.

In der Anfertigung auf einen züglichen
Cassid, besprecht mit zu züglichen
all

Dr

Lehrer und Lehrer

Richard Felle

Wien, VIII / 1 Josephstädterstr. 53.

Fallbein die manchen Aepfen will.
Suppen so würde ich allzweckig ab.
bezahlen, nur später allzweckig
nach nachzufandener Brief würde
nich treffen und das Adress:

P. Spalla

g. Adr. Jun Dr. Th. Christomanos,
Meran

auf alle Fälle wird mich auf
mei desig zugesandter Brief mich
Fälle Ihre erfolgte Absicht nachzu-
sendet.



1894.

Fessler Rich.

Wien, 17. Sept.
nos. 18/19 Kreuzen.

Darlehen f 100.-

f. alpine Aufnahmen

bracketw. Kreuzen 1879.

Brief d. d. Firma expedirt

19/9/94 Copb.